

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

Nr.: B-177/2018
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	04.12.2018	öffentlich
Haushalts- und Finanzausschuss	05.12.2018	öffentlich
Gemeindevertretung	18.12.2018	öffentlich

Auftragsvergabe für die Anschaffung einer vollautomatischen Drehleiter mit Korb 23/12 (DLAK 23/12)

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den Auftrag zur Beschaffung einer vollautomatischen Drehleiter mit Korb 23/12 (DLAK 23/12) für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wustermark an den Anbieter Magirus GmbH, Graf-Arco-Straße 30 in 89079 Ulm zu vergeben.

Sachverhalt/ Begründung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark hat in ihrer Sitzung am 03.07.2018 die Gefahren- und Risikoanalyse und den daraus resultierenden Gefahrenabwehrbedarfsplan als Handlungsgrundlage für die nächsten Jahre beschlossen.

Im vorliegenden Fahrzeugkonzept wurde festgestellt, dass im Rahmen des aktuellen Bedarfsplans die Beschaffung einer Drehleiter mit Korb 23/12 notwendig ist und angestrebt werden muss.

Das Baurecht sieht zur Sicherung des 2. Rettungsweges bei Gebäuden geringer Höhe den Einsatz von Rettungsgeräten der Feuerwehr in Form von Steckleitern vor. Bei Gebäuden mittlerer Höhe (Rettungshöhe > 8 Meter) darf der zweite Rettungsweg eine mit Rettungsgeräten der Feuerwehr erreichbare Stelle der Nutzungseinheit sein, wenn die Feuerwehr über die erforderlichen Rettungsgeräte, wie Hubrettungsfahrzeuge, verfügt. Aufgrund der geplanten Neubauten („Olympisches Dorf“ und „Heidesiedlung“) mit entsprechenden Gebäudehöhen und ohne zweiten baulichen Rettungsweg ist somit die Vorhaltung eines Hubrettungsfahrzeuges in der Gemeinde Wustermark zwingend notwendig.

Die gemeinsam mit der Stadt Nauen beschaffte Teleskopleiter mit Korb wird aufgrund der Entfernung nicht als ausreichendes Rettungsgerät anerkannt, da sie länger als 30 Minuten bis zu einem Einsatzort in der Gemeinde Wustermark benötigt, was eine erfolgreiche Rettung von Personen, die dem Brandrauch ausgesetzt sind, geradezu unmöglich macht. Die Nutzungsvereinbarung mit der Stadt Nauen über die gemeinsame Nutzung einer TLK 23/12 wurde mit Datum vom 22.06.1999 für die Dauer von längstens 20 Jahren abgeschlossen.

Haupteinsatzgebiet einer Drehleiter mit Korb ist die Menschenrettung. Im Korb oder über eine Krankentrage können gerettete Personen sicher aus höhergelegenen Bereichen nach unten befördert werden. Sie kann aber auch zur Rettung von verletzten Personen aus Unterflurbereichen genutzt werden. Darüber hinaus dient die Drehleiter dem Löschangriff von außen und innen. Einerseits kann

ein Brand mittels Wasserwerfer direkt von außen bekämpft werden und andererseits kann der Angriffstrupp mittels Wenderohr und Schlauchleitung von der Drehleiter aus ins Gebäude vordringen. Weiterhin kann die Drehleiter zur Beleuchtung und Belüftung eingesetzt werden sowie eine vielen Einsatzszenarien der Feuerwehr sinnvoll einzusetzen. Unabhängig von der notwendigen Sicherstellung des zweiten Rettungsweges wird eine Drehleiter die technische Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Wustermark steigern.

Die Ausschreibung des Fahrzeugs wurde europaweit entsprechend der DIN EN 14043 / EN 1846-2 und DIN 14701 am 22.10.2018 auf dem Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg, dem B_I Ausschreibungsdienste, bund.de und dem Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union veröffentlicht. Die Unterlagen wurden von insgesamt 6 Firmen online eingesehen. Bis zum 22.11.2018, 10.00 Uhr (Ende der Angebotsfrist) wurde ein Angebot mit folgendem Ergebnis online auf der Vergabepattform hinterlegt:

Lfd. Nr.	Anbieter	Angebotssumme (inkl. MwSt. in €)
1.	Magirus GmbH, Graf-Arco-Straße 30 in 89079 Ulm	648.771,34

Die anderen Firmen haben die Ausschreibung nicht bedient, da sie entweder nicht in der Lage sind ein wirtschaftliches Angebot zu unterbreiten bzw. können sie auf Grund der ausgeschriebenen technischen Bauweise die Bauweise nicht bedienen.

Die Firma Magirus GmbH aus Ulm in Baden-Württemberg hat ein vollständiges zu wertendes Angebot, das heißt u. a. mit einem nicht unangemessen hohen Preis, eingereicht und hat mit Unterschrift erklärt, dass sie in der Lage ist, das von der Gemeinde Wustermark ausgeschriebene Fahrzeug in dieser Art zu bauen und auszurüsten.

Aufgrund dessen ist nach den Bestimmungen des Vergaberechts der Auftrag an die Fa. Magirus GmbH zu vergeben.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Nach Auswertung des Angebotes und nochmaliger Nachfrage bei der sich an der Ausschreibung beteiligenden Stelle wird die Zahlung erst nach Auslieferung des Fahrzeugs fällig. Der Auslieferungstermin des Fahrzeugs erfolgt voraussichtlich im 1. Quartal 2020, spätestens jedoch im Mai 2020.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Finanzierung wie folgt dar:

Vorsorglich wurde im 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2018 ein Betrag in Höhe von 250.000,00 € eingestellt. Für diesen Betrag muss ein Haushaltsrest für das Haushaltsjahr 2020 gebildet werden. Der restliche Betrag wurde bei den Planungen für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 400.000,00 € berücksichtigt

Diese für den Erwerb des Fahrzeuges benötigten Mittel können mit ca. 500.000,00 € aus den Folgelasten für die Finanzierung des Brandschutzes für das GVZ Wustermark finanziert werden.

Die Gesamtfinanzierung ist damit gesichert.

Az.:
28.11.2018